

## NACHGEFRAGT



Wilhelm Schilling,  
Organisations- und  
Wirtschaftspsy-  
chologe, Berlin  
FOTO: W. SCHILLING

## Ist Selbstkritik im Job sinnvoll?

### 1 Wie wichtig ist im Job die Fähigkeit, Selbstkritik zu üben?

Im Idealfall stimmen meine persönlichen Ziele und die des Unternehmens überein. Das ist aber meist nicht eins zu eins der Fall. Nehmen wir an, für Sie selbst ist es wichtig, dass Ihre Leistung immer bei mindestens 100 Prozent liegt. Dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Sie sehr kritisch mit sich sind. Möglicherweise reicht eine Leistung von pauschal etwa 80 Prozent. Ich habe dann vielleicht nicht die volle Leistung gebracht, das ist aber auch in Ordnung.

### 2 Wann ist Selbstkritik problematisch?

Arbeite ich für ein Unternehmen, in dem ich benachteiligt werde, wenn ich Selbstkritik äußere, kann das schädlich oder kränkend sein und zu psychischer Belastung führen.

### 3 Wie finde ich denn die richtige Balance?

Ein Hinweis darauf, dass meine eigene Balance nicht stimmt, ist, wenn ich immer wieder ins Grübeln komme, dadurch aber keine Lösung finde. Grundsätzlich hilfreich ist dann alles, was mich in Ausgeglichenheit bringt, so dass ich die Dinge lockerer sehen kann.

# Sauberes Wasser für alle

Das Projekt „We Water“ stellt Menschen in Entwicklungsländern Trinkwasserfilter zur Verfügung

Von Christian Eigner

**Berlin.** Die Geschichte von „We Water“ beginnt im Juni 2017, als ein junger Mann mit einem E-Bike auf das Firmengelände der Weise Water GmbH in Hennigsdorf rollt. Der junge Mann heißt Steven Hille und radelt gerade vier Wochen lang im Auftrag des Brandenburger Ministeriums für Justiz, Europa und Verbraucherschutz kreuz und quer durchs Land.

„Ich sollte Firmen und Initiativen besuchen, die mit EU-Geldern gefördert werden und meine Ergebnisse in einem Blog veröffentlichen“, erzählt der 30-jährige Reisejournalist. Bloggen – das ist nichts Neues für Hille, betreibt er doch seit 2013 sein Blog „Funkloch“, auf dem er von seinen Reisen berichtet und für Nachhaltigkeit wirbt. An diesem Tag aber geht es nicht um eine Bergtour in Japan oder die Ökobilanz von Flugreisen, sondern um eine mittelständische Firma vor den Toren Berlins. Und um Wasser, um verunreinigtes genauer gesagt.

#### Finanzierung über soziale Netzwerke

Steven Hille trifft Firmenchef Ulrich Weise, einen Ingenieur, der viele Jahre lang Abwasserfilter für die Industrie sowie Kläranlagen für Kommunen entwickelt hatte. Im Jahr 2016 hatte Weise nach mehreren Jahren Tüftelei ein neues Produkt auf den Markt gebracht. „Ulrich war es gelungen, einen Trinkwasserfilter zu bauen, der ohne Chemikalien und Stromanschluss funk-



Inbetriebnahme des Aqqa-Cubes in Uganda.

FOTOS (2): HANNES SCHWESSINGER

tioniert“, erzählt Hille. „Der so genannte Aqqa-Bag bekommt pro Tag zwölf Liter verschmutztes Wasser so sauber, das man es trinken kann.“

Das System besteht aus einer Filterplatte und einem Sonnenlichtkatalysator. Die Filterplatte ist auf beiden Seiten mit einer Membran beschichtet, die Schmutz und Krankheitserreger aus dem Wasser filtert.

Im zweiten Schritt werden unter Einwirkung von Sonnenlicht nahezu 100 Prozent Bakterien und ein Großteil der Viren unschädlich gemacht und organische Substanzen aufgespalten.

Weise und Hille sind einander auf Anhieb sympathisch. Schnell steht die Idee im Raum, ein gemeinsames Projekt zu starten und Menschen zu



Der Aqqa-Bag funktioniert ohne Strom und Chemikalien.

helfen. Fest steht: Obwohl Weise die Filter zum Selbstkostenpreis liefert, werden sie Geld auftreiben müssen, um die Technik dahin zu bringen, wo sie gebraucht wird und Nutzer im Umgang zu schulen. Die Finanzierung soll über Spendenaufrufe in sozialen Netzwerken laufen. Bald sind zwei weitere Mitstreiter an Bord – Hannes Schwessinger kennt Steven Hille vom Brunnenbau, den Journalisten Thilo Kunz von der Uni.

„Ende 2017 setzten wir uns zusammen, um konkrete Vorhaben zu planen“, erinnert sich Hille. „Während ich jedoch an Einzelprojekte dachte, schwebte den anderen die Gründung einer Nichtregierungsorganisation vor.“ Am Ende lässt Hille sich überzeugen. Das Team erstellt ein Konzept für eine NGO, setzt einen Kooperationsvertrag mit Ulrich Weise auf und beantragt die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt. Am 1. März dieses Jahres kann We Water endlich starten. Die vier Gründer arbeiten ehrenamtlich. „Als gemeinnützige Unternehmer-

gesellschaft machen wir keinen Gewinn.“

Sind die Filter inzwischen im Einsatz? „Das erste Projekt läuft“, sagt Steven Hille. „Über soziale Medien haben wir Reiseblogger und Entwicklungshelfer, Standorte vorzuschlagen. So kamen wir in Kontakt mit einem Dorf am Rand eines Flüchtlingslagers in Uganda, in dem Waisenkinder zur Schule gehen können.“ Das dortige Brunnenwasser hatte bereits zahlreiche Typhusfälle verursacht.

Nach einer Analyse war klar: Es würde sich mit Aqqa-Filtern reinigen lassen. Also startete WeWater einen Spendenaufruf – und erste Gelder flossen. Die benötigten 5000 Euro waren noch längst nicht beisammen, als es plötzlich schnell gehen musste. „Infolge des Klimawandels war die Regenzeit im Frühjahr nahezu ausgefallen“, erinnert sich Hille. „Die Wasserquellen im Kinderdorf trockneten aus, viele Menschen tranken bereits aus Pfützen und Tümpeln.“ Die vier beschlossenen, sofort den ersten der vier für das Dorf vorgesehenen und jeweils rund 1000 Euro teuren Aqqa-Cubes nach Uganda zu bringen. Der „Cube“ ist der große Bruder des Aqqa-Bag. Mit ihm lassen sich pro Tag 1200 Liter Wasser filtern.

„Auf mittlere Sicht wollen wir erreichen, dass unsere Filter vor Ort produziert werden“, wagt Steven Hille einen Ausblick. Zunächst gehe es aber darum, WeWater zu etablieren und möglichst viele Menschen zu erreichen.

# WAZ LESERREISEN

Mein  
**WAZ ReVier**  
MEIN ABO LOHNT SICH!



## Weihnachtsmärkte entlang des Rheins

Reise-Nr. 174: **FLUSSFAHRT** mit **MS ALENA**  
Diverse Termine im November / Dezember 2019

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit an Bord der komfortablen MS ALENA, mit der Sie auf dem Rhein zu stimmungsvollen Weihnachtsmärkten kreuzen. Ihre Route führt über Köln, Koblenz und Rudesheim. Freuen Sie sich auf eine wunderbare Festtageinstimmung!

#### TERMINE

25. 11. bis 27. 11. 2019  
27. 11. bis 29. 11. 2019  
01. 12. bis 03. 12. 2019  
03. 12. bis 05. 12. 2019  
05. 12. bis 07. 12. 2019  
07. 12. bis 09. 12. 2019  
09. 12. bis 11. 12. 2019  
11. 12. bis 13. 12. 2019  
15. 12. bis 17. 12. 2019  
17. 12. bis 19. 12. 2019  
19. 12. bis 21. 12. 2019

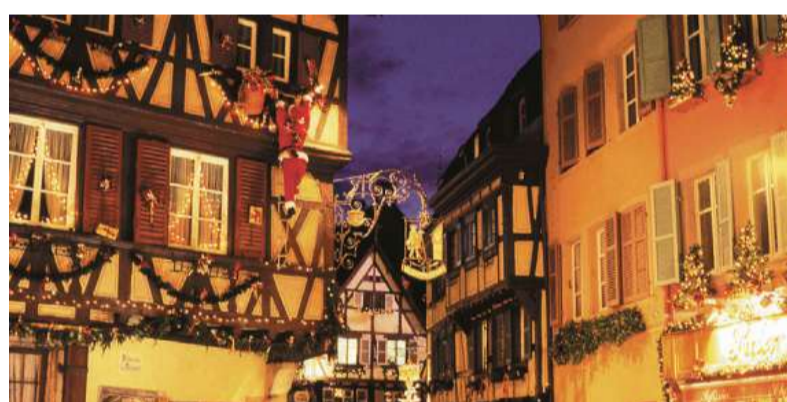
ab **229,-**  
p.P. in 2-Bett-Kabine außen

#### UNSERE LEISTUNGEN

- Schiffsreise (gebuchte Kategorie) ab/bis Düsseldorf
- volle Verpflegung an Bord
- Willkommens-Cocktail
- erfahrene Reiseleitung

#### VERANSTALTER

Phoenix Reisen GmbH, Bonn



## Adventsreise ins leuchtende Elsass

Reise-Nr. 187: **BAHNREISE** nach **COLMAR**  
01.12. bis 04.12.2019

Erleben Sie die leuchtende Adventszeit im schönen Elsass und genießen Sie dort die festlichen Beleuchtungen, traumhaften Dekorationen sowie verführerischen Düfte und kulinarischen Spezialitäten. Die romantischen Weihnachtsmärkte von Strasbourg und Colmar gehören zu den schönsten Märkten Europas. Wegen der vielen Sehenswürdigkeiten sind in beiden Städten auch Stadtführungen für Sie geplant.

#### UNSERE LEISTUNGEN

- Bahnfahrt nach Freiburg und zurück
- Bustransfer vom Bf. Freiburg zum Hotel in Colmar und zurück
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel inkl. HP
- Stadtführung in Colmar, Ausflug nach Strasbourg inkl. Stadtführung
- RVR Tours-Reisebegleitung

#### VERANSTALTER

RVR Tours GmbH & Co. KG, Radevormwald

ab **619,-**  
p.P. im Doppelzimmer



## Donau-Flussfahrt mit Silvester in Wien

Reise-Nr. 196: **FLUSSFAHRT** mit **A-ROSA RIVA**  
28.12.2019 bis 04.01.2020

Budapest, Wien, Dürnstein und Linz sind die Stationen dieser Kreuzfahrt auf der Donau. Ein Reisehöhepunkt wird sicher Ihr Jahreswechsel in Wien werden. Um Mitternacht trumpft die Kaiserstadt mit ihrem Feuerwerk auf. Wien ist aber nicht der einzige Superlativ an der Donau. „Budapest ist wie Paris, nur ohne Parfüm“, so beschreiben die Budapester ihre Stadt. Schließlich passieren Sie noch das wunderschöne Wachautal.

#### UNSERE LEISTUNGEN

**Geschenk Ihrer Tageszeitung: der Bustransfer nach Engelhartszell und zurück!**

- Schiffsreise (gebuchte Kategorie)
- VollpensionPlus, hochwertige Getränke
- Deutschsprachige Reiseleitung

#### VERANSTALTER

A-ROSA Flussschiff GmbH, Rostock

jetzt ab **1.299,-**  
statt bisher ab 1.427,- €  
p.P. in 2-Bett-Kabine außen

## Reisen in einer besonderen Zeit

Für viele gilt die Zeit rund um Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel als eine der schönsten des Jahres. Passend dazu empfehlen wir Ihnen gerne diese herrlichen LESERREISEN.

## Detaillierte Reiseprospekte:

im Internet [www.columbus-essen.de](http://www.columbus-essen.de)  
oder per Telefon **0201/84 101 84**



Beratung & Buchung:  
**COLUMBUS Reisen GmbH**  
Bredeneyer Str. 2a · 45133 Essen  
Telefon 0201/84 101 84  
info@columbus-essen.de